

Beispiel-Aktionstag

## Umwelt / Wasser



Eure Ortsgruppe und eure Aktivitäten einen Tag lang einem breiten Publikum vorzustellen – das ist die Grundidee der NaturFreunde-Aktionstage. So einen Aktionstag zu organisieren kann viel Spaß machen und euch gleich in mehreren Bereichen neuen Antrieb geben: zum Beispiel bekannter zu werden, Mitglieder stärker miteinander zu verbinden, Netzwerke mit Kooperationspartner\_innen zu knüpfen oder Mitglieder zu gewinnen. Im Leitfaden der Kampagne „NaturFreunde bewegen“, downloadbar unter [www.naturfreunde.de/kampagne](http://www.naturfreunde.de/kampagne), ist die Idee der Aktionstage erläutert. Mit dieser Planungshilfe erhaltet ihr Tipps, wie ihr einen Umwelt-Aktionstag – hier ganz konkret zum Thema Wasser – gestalten könnt.

### Termin

Schon wenn ihr den Termin für euren Aktionstag festlegt, bezieht möglichst viele Mitglieder und eure Kooperationspartner\_innen mit ein, denn zusammen plant es sich leichter. Berücksichtigt dabei „Konkurrenz-Termine“ beispielsweise des Landesverbands, anderer Ortsgruppen oder Vereine eurer Region. Im Rahmen der Kampagne „NaturFreunde bewegen“ gibt es übrigens bundesweite Aktionszeiträume, an die ihr euch anschließen könnt. Wann die nächsten Zeiträume sind, erfahrt ihr auf [www.naturfreunde.de/kampagne](http://www.naturfreunde.de/kampagne). Wenn euer Termin feststeht, dann meldet euren Aktionstag unter [kampagne@naturfreunde.de](mailto:kampagne@naturfreunde.de) an und erhaltet ein kostenloses Aktionspaket mit Buttons, Aufklebern und Luftballons.

### Veranstaltungsort

Nichts liegt näher, als den Aktionstag in eurem Naturfreundehaus durchzuführen – dem Ort, an dem sich NaturFreunde regelmäßig begegnen und an dem die NaturFreunde-Idee zu spüren ist. Solltet ihr über keine eigenen Räumlichkeiten verfügen, fragt bei anderen Vereinen nach, in Schulen oder im Gemeindezentrum oder organisiert den Aktionstag beispielsweise auf dem Marktplatz.

### Unterstützung

Im Team geht vieles leichter, darum organisiert euren Aktionstag von Anfang an mit so vielen Personen wie möglich. Zur Unterstützung bei der

Planung könnt ihr eure Bezirke und Landesverbände, sowie die Naturfreundejugend, ansprechen. Natürlich könnt ihr auch Personen, die (noch) keine Mitglieder sind, einbeziehen.

Eine Liste der offiziellen Kampagnen-Ansprechpartner\_innen für euren Landesverband findet ihr auf dem Kampagnen-Portal unter [www.naturfreunde.de/kampagne](http://www.naturfreunde.de/kampagne). Auch die Bundesgeschäftsstelle versucht gern, euch weiterzuhelfen; schreibt einfach an [kampagne@naturfreunde.de](mailto:kampagne@naturfreunde.de) oder ruft an unter Telefon (030) 29 77 32 -89.



Fotografieren: © NaturFreunde Dachau

Bezieht in eure Planung alle mit ein!

### Nachhaltigkeit

Bei einem Umwelt-Aktionstag versteht es sich von selbst, dass bei der Organisation auf einen achtsamen Umgang mit Umwelt und Ressourcen, aber auch mit allen beteiligten Personen geachtet wird. Hilfreiche Tipps, wie Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen umgesetzt werden kann, findet ihr im „Wegweiser Nachhaltigkeit“ auf dem Kampagnen-Portal.



*Plaudern, entspannen und einfach die Sonne genießen – auch das geht beim Aktionstag*

## Programm

Wen wollt ihr mit dem Aktionstag eigentlich auf euch aufmerksam machen? Junge Familien? Kinder und Jugendliche? Eure Zielgruppe vorher zu definieren ermöglicht euch, die Personen gezielt anzusprechen und den Aktionstag von vornherein entsprechend zu planen und zu gestalten.

Überlegt euch, welche Möglichkeiten ihr durch eure Mitglieder und Kontakte, eure Räumlichkeiten, die Umgebung und euer Material habt. Klärt mit euren Kooperationspartner\_innen ab, welche Programmpunkte sie anbieten können.

An dieser Stelle ist einmal beispielhaft festgehalten, wie ein Aktionstag zum Thema „Wasser“ aussehen könnte. Die Auflistung ist als Inspiration gedacht!

Sucht euch die Ideen heraus, die ihr umsetzen möchtet und könnt oder wandelt sie so ab, dass sie zu euch und euren Möglichkeiten vor Ort passen.

## Aktionstag „Wasser ist Leben“ - ein bewegungs- und begehungsreicher Tag

### 8.00 Uhr

#### Vorbereitung

Die Helfer\_innen treffen sich am Naturfreundehaus und bereiten das Frühstück, den Markt der Möglichkeiten und alles für die ersten Aktivitäten vor.

### 10.00 Uhr

#### Frühstück - offizieller Beginn der Veranstaltung

Euren Aktionstag könnt ihr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Eine Person begrüßt

herzlich alle Gäste im Namen der NaturFreunde und stellt die NaturFreunde, eure Ortsgruppe und eure Aktivitäten kurz vor. Während des Frühstücks wird erklärt, was „virtuelles Wasser“ ist und wie wir versuchen können, unseren „Wasserfußabdruck“ so klein wie möglich zu halten. Euer Speisen- und Getränkeangebot solltet ihr möglichst nach Kriterien der Nachhaltigkeit wählen, das heißt möglichst regional, ökologisch und fair gehandelt. Es kann zum Beispiel Hirsebrei mit Apfelkompott geben, sowie Brot und selbstgemachte Aufstriche. Diese und weitere wasserbewusste Rezepte sowie Hintergrundwissen zum Thema findet ihr im Leitfaden „Wasser sparen mit Messer und Gabel“ unter [www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser](http://www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser).

**Tipp:** Ihr könnt den Bio-Landwirt aus dem nächsten Dorf fragen, ob er Gemüse hat, das zu klein, zu krumm oder zu groß für den regulären Markt ist – unter Umständen bekommt ihr dieses sogar günstiger.

Wer mitfrühstückt, wird gebeten, einen Beitrag in einer von euch empfohlenen Höhe zu spenden – so könnt ihr eure Unkosten decken.

**Tipp:** Für die Trinkwasserversorgung könnt ihr versuchen, die örtlichen Stadtwerke als Sponsoren zu gewinnen: sie stellen einen Zapfhahn auf, an dem sich die Gäste den ganzen Tag über kostenlos Trinkwasser holen können, dafür tragen zum Beispiel die Trinkbecher, die man gegen Pfand erwerben kann, das Logo der Stadtwerke.

**11.30-13.30 Uhr**

### **Verschiedene Aktivitäten**

Frisch gestärkt geht es in die verschiedenen Aktivitäten. Anbieten könnt ihr zum Beispiel parallel:

→ **Upcycling Workshops:** Ihr bastelt Portemonnaies, Laternen oder Mini-Gärtchen aus alten Milchpackungen und erklärt dabei den Teilnehmer\_innen, wie durch Upcycling Wasser eingespart wird (Organisation: eure Jugendgruppe). Tolle Tipps und Ideen zum Upcycling findet ihr in Büchern oder im Internet, zum Beispiel unter:

[www.kurzlink.de/geo-upcycling](http://www.kurzlink.de/geo-upcycling)

→ **Kurze thematische Radtouren oder Wanderungen** zum nächstgelegenen Gewässer, sei es das Meer, ein See oder ein Fluss: jemand Fachkundiges aus eurer Ortsgruppe erklärt zum Beispiel den Einfluss der Landwirtschaft auf das Ökosystem am örtlichen Gewässer (zum Beispiel in Kooperation mit dem NABU).

→ **Spiele zum Thema „Virtuelles Wasser“:** In der Bundesgeschäftsstelle könnt ihr Bildungsmaterial zum Thema bestellen und/oder ausleihen: einen Methodenkoffer mit vielen spielerischen Methoden zum Thema „Virtuelles Wasser“ sowie Rezeptkarten für wassersparende Gerichte zum Auslegen und Verteilen. Infos unter:

[www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser](http://www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser)



Fotografisch: © NaturFreunde Regensburg

*Auch eine Aktions-Idee: einen Spielplatz aus lebenden Weiden bauen*

→ **Naturpädagogische Spiele** auf dem Gelände am Naturfreundehaus oder am nächstgelegenen Gewässer: zum Beispiel „Wasserfloh und Seerose“ aus den Umwelt-Detektiv-Materialien der Naturfreundejugend. Die Umwelt-Detektiv-Materialien beinhalten viele Spiele für Kinder in der Natur und Tipps, wie Natur und Umwelt für Kinder begreifbar und erlebbar gemacht werden können.

Infos unter:

[www.umweltdetektive.de/methoden\\_und\\_tipps](http://www.umweltdetektive.de/methoden_und_tipps)

Fragt eure Jugendgruppen, ob sie euch dabei unterstützen.



Fotografisch: © Raphael Arltt / NaturFreunde Ulm

*Bei einer Wald-Rallye kann man viel erleben und dazulernen*

→ **Sieb- oder Kartoffeldruck** auf mitgebrachten Taschen oder T-Shirts mit Unterwasser-Motiven – denn Altes neu zu gestalten spart Ressourcen (Wasser!) und peppt langweilige Teile auf. Im Vorfeld solltet ihr auf allen Terminankündigungen dazu aufrufen, etwas zum Bedrucken mitzubringen.

**Tip:** Einige Taschen und Kleidungsstücke könnt ihr im Vorfeld unter euren Mitgliedern sammeln, damit auch diejenigen Personen mitdrucken können, die nichts mitgebracht haben.

Für die Kinder ist es schön, wenn sie etwas gestalten, was sie mit nach Hause nehmen können, und wenn sie anderen erzählen, wo sie das jeweilige Stück herhaben, machen sie ganz nebenbei Werbung für euch ...

Außerdem sind für euren Aktionstag zum Beispiel folgende Aktivitäten denkbar:

→ **Müllsammel-Aktion** am nächstgelegenen Gewässer, mit Anleitung und Vermittlung von Hin-

tergrundwissen (zum Beispiel in Kooperation mit dem BUND).

- **Schnupper-Kanutour**, um Teilnehmer\_innen einen Vorgeschmack auf eure Kanugruppe zu geben und ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur nahezubringen (Organisation: eure Kanugruppe).
- **Fotoworkshop**: auf dem Gelände am Naturfreundehaus macht ihr Foto-Experimente mit dem Element Wasser (Organisation: eure Fotogruppe).
- **Kräuterwanderung mit anschließendem Smoothie-Zubereiten** am Naturfreundehaus (zum Beispiel in Kooperation mit einer Pflanzenheilkundlerin).
- **Workshop zum Menschenrecht auf Wasser** mit interaktiven Methoden (zum Beispiel in Kooperation mit dem Studiengang Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit eurer Uni)
- **Gemeinsames Äpfel ernten** und anschließend **Apfelsaft selbst pressen** (Organisation: eure Familiengruppe).
- **Baumklettern mit Sicherung** (Organisation: die Klettergruppe eurer Nachbar-Ortsgruppe).
- **Naturpädagogische Rallye** mit Stationen im Wald, am Fluss oder am See (Organisation: ein kleines Team engagierter Mitglieder). Tipps dazu findet ihr unter:  
[www.umweltdetektive.de/methoden\\_und\\_tipps](http://www.umweltdetektive.de/methoden_und_tipps)

#### **Tipp:**

Sucht bei allen Tätigkeiten das Gespräch mit den Teilnehmer\_innen. Versucht herauszufinden, was sie an den NaturFreunden interessiert und an welchen Angeboten sie gerne teilnehmen würden – auch perspektivisch gesehen, wenn es diese Angebote noch gar nicht gibt. Vielleicht könnt ihr so neue Teilnehmer\_innen oder Übungsleiter\_innen für eure regulären Angebote gewinnen?

#### **Markt der Möglichkeiten**

Den ganzen Tag über, also auch während der Workshops und anderen Aktivitäten, könnt ihr euch und eure Kooperationspartner\_innen mit Infotischen auf dem Gelände am Naturfreundehaus vorstellen. Die Tische solltet ihr immer mit mindestens einer Person besetzen, wechselt euch am besten stündlich ab. Auf dem Infotisch legt ihr Infomaterial aus, sowie die „NaturFreunde bewegen“-Buttons, Aufkleber und die Luftballons aus dem Aktions-

paket, die als Hingucker dienen. Sprecht aktiv die vorbeikommenden Personen an und macht sie auf die Kurs-, Urlaubs- und Ausbildungsangebote bei den NaturFreunden aufmerksam. Tipps für Infostände erhaltet ihr im „Wegweiser Infostände“, downloadbar auf dem Kampagnen-Portal unter [www.naturfreunde.de/kampagne](http://www.naturfreunde.de/kampagne).

Aus der Bundesgeschäftsstelle könnt ihr Infomaterial wie die NATURFREUNDiN, die movum (Briefe zur Transformation), NaturFreunde-Flyer und Häuserverzeichnisse bestellen. Dort erhaltet ihr ebenfalls das kostenlose Aktionspaket für euren Aktionstag. Mailt einfach an [kampagne@naturfreunde.de](mailto:kampagne@naturfreunde.de) oder ruft an unter Telefon (030) 29 77 32 -89.



*Lust auf eine Nordic-Walking-Schnuppertour?*

#### **13.30–14.30 Uhr**

##### **Mittagessen**

Bewegung an der frischen Luft macht hungrig, deshalb solltet ihr zum Mittag für alle eine leckere Mahlzeit anbieten: zum Beispiel Linsenspätzle mit Salat und zum Nachtisch Milchreis – ein wassersparendes Menü, das ihr weitestgehend ökologisch und regional einkaufen könnt. Rezepte für diese und weitere wasserbewusste Gerichte findet ihr im Leitfaden „Wasser sparen mit Messer und Gabel“ unter [www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser](http://www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser). Bittet eure mitessenden Gäste, einen Beitrag in einer von euch empfohlenen Höhe zu spenden.

#### **14.30–18.00 Uhr**

##### **Aktivitäten**

Auch am Nachmittag gibt es wieder verschiedene Aktivitäten, bei denen eure Gäste euch und eure Angebote kennenlernen können. Ihr könnt Aktivitäten vom Vormittag wiederholen oder etwas ganz Neues anbieten. Teilweise macht es auch Sinn, mit dem Nachmittagsprogramm auf die Aktivitäten vom Vormittag aufzubauen. Zum Beispiel vormittags Äpfel zu ernten und sie nachmittags zu Saft zu verar-

beiten oder vormittags Pflanzen und Tiere am Fluss zu erforschen und nachmittags aus Bildern dieser Tiere und Pflanzen ein Memory zu basteln. Am Naturfreundehaus könnt ihr fair gehandelten Kaffee und Bio-Pflaumenkuchen mit Streuseln gegen eine Spende anbieten, das Rezept dafür findet ihr im Leitfaden „Wasser sparen mit Messer und Gabel“ unter [www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser](http://www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser).

### 18.00 Uhr

#### Lagerfeuer und geselliges Beisammensein

Am Abend wird es gesellig! Ihr könnt ein Lagerfeuer machen, an dem gemütlich zusammen gesessen, gequatscht und Stockbrot zubereitet wird. Parallel können auf einem Grill vegetarische Leckereien zubereitet werden. Zuvor könnt ihr kurz darauf aufmerksam machen, dass ihr euch bewusst für eine vegetarische/vegane [traut euch :-)] Mahlzeit entschieden habt, weil jeder, der das tut, damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Erklärt anhand von Zahlen und Beispielen, wieviel Wasser in der Tierhaltung verbraucht wird; Infos dazu erhaltet ihr ebenfalls im Leitfaden „Wasser sparen mit Messer und Gabel“ unter [www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser](http://www.naturfreunde.de/virtuelles-wasser). Bittet alle Mitessenden freundlich, einen Beitrag für das Abendessen zu spenden.

Fotonachweis: © Florian Häfner / NaturFreunde Ulm



Lagerfeuer mit Stockbrot-Backen: so könnte euer Aktionstag ausklingen

### 19.00 Uhr

#### Konzert

Euer Orchester oder eine Band aus dem Ort sorgen für die musikalische Untermalung des Abends.

### 20.00 Uhr

#### offizielles Ende der Veranstaltung



Fotonachweis: © NaturFreunde Kelttern-Dietltingen

Die Helferinnen und Helfer - auf den ersten Blick erkennbar!

### Kooperationen

Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit anderen soll bei dem Aktionstag ganz zentral sein. Sucht euch darum geeignete Kooperationspartner\_innen und plant den Tag gemeinsam mit ihnen: zum Beispiel mit euren Nachbarortsgruppen, benachbarten Naturfreundehäusern, der Naturfreundejugend und anderen Akteuren aus dem Umweltbereich.

Überlegt euch, wer sich im Ort ebenfalls mit dem Thema befasst und euren Tag um ein weiteres Angebot oder einen interessanten Aspekt ergänzen könnte. Hier einige Ideen:

- **Umwelt- und Naturschutzinitiativen** und deren Jugendorganisationen,
- **umwelt- und naturpädagogische Anbieter\_innen** wie Waldschulen oder Umweltzentren (eine umfangreiche Datenbank dafür gibt es zum Beispiel auf [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de)),
- **Bürgerinitiativen**, die sich mit den Flüssen, dem Meer oder den Seen in eurer Region auseinandersetzen,
- **Expert\_innen für Umweltthemen** (zum Beispiel Wissenschaftler\_innen oder Referent\_innen aus Umweltverbänden),
- **entsprechende Studiengänge** von Hochschulen in eurer Nähe,
- **Aus-, Weiter- und Fortbildungseinrichtungen**, die zu Umweltthemen schulen,
- **ökologische Einkaufsgemeinschaften** („Food-Coops“) und nachhaltige Landwirtschafts-Kooperationen, wie zum Beispiel aus der Solidarischen Landwirtschaft,
- **Bio-Landwirt\_innen, Bio-Bäcker\_innen, Imker\_innen, Förster\_innen.**

## Öffentlichkeitsarbeit

Eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit ist für den Aktionstag sehr wichtig. Nutzt die Chance, viele Menschen auf euch aufmerksam zu machen! Ladet gezielt Leute ein, die ihr stärker an die NaturFreunde binden möchtet, zum Beispiel den die Bürgermeister\_in, den die Förster\_in, eure Nachbar\_innen oder andere Vereine.

Auf der Veranstaltung solltet ihr einen Infostand platzieren, an dem ihr euer aktuelles Programm und weiteres NaturFreunde-Material anbietet (siehe Markt der Möglichkeiten).

Lasst die Presse über den Aktionstag berichten! Kontaktiert bereits einige Wochen vorher die lokalen Zeitungen und veröffentlicht den Termin in gedruckten und digitalen Stadtmagazinen. Gibt es bei euch lokale Zeitungen oder Webseiten speziell für Umweltthemen? Dann schreibt auf jeden Fall auch diese an! Wie man eine Pressemitteilung verfasst, erfahrt ihr im „Wegweiser Pressemitteilungen“, den ihr ebenso wie eine fertig gestaltete Vorlage mit Mustertext unter [www.naturfreunde.de/kampagne](http://www.naturfreunde.de/kampagne) herunterladen könnt.

Auf dem Kampagnen-Portal findet ihr außerdem Grafik-Vorlagen für Anzeigen, Flyer und Plakate. Fügt nur noch euren Text ein und druckt sie dann einfach aus. Verteilt die Materialien etwa 2-4 Wochen vorher überall im Ort, vor allem dort, wo sich Menschen aufhalten, die sich für Umweltthemen interessieren: in Bioläden, Umweltzentren, Bibliotheken und an allen Orten, die oben in der Liste geeigneter Kooperationspartner\_innen genannt sind.

## Nachbereitung

Sehr wichtig ist, nach dem Aktionstag allen Helfer\_innen und Kooperationspartner\_innen ein Dankeschön zukommen zu lassen und eine kurze Evaluation zu machen: Waren sie zufrieden? Was könnte man verbessern? Vielleicht könnt ihr dazu ein gemeinsames Helfer\_innen-Essen organisieren. Die Rückmeldungen könnt ihr schriftlich festhalten und habt damit für die Planung von nachfolgenden Veranstaltungen gleich einige gute Hinweise. Besprecht außerdem, was gut bei den Gästen ankam und was nicht. Wurden konkrete Wünsche geäußert? Habt ihr Anregungen zu neuen Angeboten bekommen? Habt ihr jemanden kennengelernt, der Interesse hätte, bei euch einen neuen Kurs anzubieten oder anderweitig mit eurer Ortsgruppe zu kooperieren? Welche Schlussfolgerungen könnt ihr daraus für die weitere Arbeit eurer Ortsgruppe ziehen?



Fotonachweis: © Raphael Arlt / NaturFreunde Ulm

*Alle ziehen an einem Strang – auch bei den Aktionstagen*

**Egal, für welche Form des Aktionstags ihr euch entscheidet und wie ihr diesen gestaltet:  
Wir wünschen euch viel Spaß dabei!**

### Redaktion

Jana Pittelkow, Hans-Gerd Marian (V.i.S.d.P.)

### Herausgeber

NaturFreunde Deutschlands e.V.  
Warschauer Straße 58a/59a · 10243 Berlin  
Telefon (030) 29 77 32 -60 · Fax -80  
[info@naturfreunde.de](mailto:info@naturfreunde.de) · [www.naturfreunde.de](http://www.naturfreunde.de)



Nachhaltigkeit solidarisch leben

Stand: März 2017